

Medieninformation

Düsseldorf, 19. Dezember 2023

Grundschule aus Delbrück ausgezeichnet – Präsidium des Landtags kürt Siegerklassen des Mal- und Bastelwettbewerbs zum Thema „Heimat“

Die Siegerklassen des Mal- und Bastelwettbewerbs 2023/2024 des nordrhein-westfälischen Landtags stehen fest: der dritte Platz geht an die Johannes-Grundschule in Delbrück. Das Präsidium zeichnete zudem Grundschülerinnen und Grundschüler aus Castrop-Rauxel, Nörvenich und Bochum aus. Der Präsident des Landtags, André Kuper, hatte den Wettbewerb an den vierten Klassen der Grundschulen ausgelobt. Der Wettbewerb stand unter dem Motto: „Mein Land Nordrhein-Westfalen: Malt oder bastelt, was für Euch Heimat bedeutet“.

Der Wettbewerb setzte viel kreatives Potenzial frei. Mehr als 130 vierte Klassen von mehr als 100 Schulen in ganz Nordrhein-Westfalen beteiligten sich. Sie alle setzten sich intensiv mit dem Thema „Heimat“ auseinander. In den Bildern und Bastelarbeiten geht es auch um die Heimat Europa, Deutschland und Nordrhein-Westfalen oder die Herkunftsländer von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund. Viele Arbeiten befassten sich mit dem Heimatort oder Besonderheiten in den Städten und Gemeinden. Auch die Schule, die Freundinnen und Freunde wurden mit Heimat in Verbindung gebracht, genauso wie die Familien oder spezielle Speisen.

Der Präsident des Landtags, André Kuper, sagt: „Ich gratuliere den Siegerinnen und Siegern des Mal- und Bastelwettbewerbs herzlich und danke allen Schülerinnen und Schülern, die sich beteiligt haben. Der Wettbewerb der vierten Klassen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Bildungsangebots für Grundschülerinnen und Grundschüler. Mir ist es wichtig, dass sich schon unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger auf kreative und spielerische Weise mit dem Landtag und der parlamentarischen Demokratie beschäftigen.“

Der erste Platz geht an die Froschklasse der Marktschule Ickern in Castrop-Rauxel. Die Kinder hatten mit kleinen Nägeln eine Karte von Nordrhein-Westfalen gestaltet und diese Nägel mit Fäden verbunden. Dazu stellten sie 20 Ausflugstipps aus dem ganzen Land wie den Aachener Dom, den Ruhrpark Bochum oder die Bücherei Castrop – per QR-Codes können die selbsteingesprochenen Tipps der Schülerinnen und Schüler abgerufen und angehört werden. „Die Schülerinnen und Schüler sind unfassbar stolz, ihre Heimat zu zeigen, und vor allem, andere dafür zu begeistern, sie anfassbar und erlebbar zu machen – ein Heimatgefühl!“, heißt es in der Begründung der Siegerklasse.

Platz zwei belegt die GGS Nörvenich, die auf vier zusammengehörenden Bildern ihr Dorf malte mit allem, was dieses für sie besonders macht. „Das alles und noch vieles mehr ist für uns unsere Heimat Nörvenich, denn wir sind alle Dorfkinder und darauf mächtig stolz.“

Die Collage der Johannes-Grundschule Delbrück mit den Sehenswürdigkeiten der Kommune wurde vom Präsidium mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Platz vier ging an den mit Heimat vollgepackten Koffer der Hufelandschule Bochum. In den Koffer hatten die Schülerinnen unter anderem Rezepte ihrer Heimat, Familienbilder und „Sprache“ als Heimat gelegt.

Die Siegerinnen und Sieger erhalten Geld in Höhe von insgesamt 2.150 Euro für die Klassenkassen und werden zu einem Empfang in den Landtag eingeladen. Ihre Arbeiten und die von mehr als 20 weiteren Teilnehmerklassen werden zudem im März 2024 in einer Ausstellung im Landtagsgebäude gezeigt.

Hinweis an die Redaktionen

Im Anhang finden Sie ein Foto, das Sie unter Verwendung der Bildquelle „Landtag NRW/Bernd Schälte“ gerne für redaktionelle Zwecke nutzen dürfen.

Auf dem Foto zu sehen sind: Der Präsident des Landtags, André Kuper (l.), mit der Sieger-Bastelarbeit (l.) und der Arbeit, die Platz 2 belegt. Vizepräsidentin Berivan Aymaz hält die Arbeit in den Händen, die mit dem vierten Platz ausgezeichnet wurde, Vizepräsident Rainer Schmelzer präsentiert das drittplatzierte Bild.